

## Fachliche Standards zur Vollzeitpflege in Berlin

### VORWORT

#### **Grundsätze:**

Die eigene Familie für Kinder zu öffnen, die — vorübergehend oder auf Dauer — nicht in ihrer Herkunftsfamilie verbleiben können, ermöglicht diesen Kindern, im Lebenszusammenhang einer Pflegefamilie aufzuwachsen und im Zusammenleben mit verlässlichen Bezugspersonen förderliche Entwicklungsbedingungen zu erfahren.

Vollzeitpflege als Hilfe zur Erziehung im privaten Rahmen einer Familie bietet Kindern geschützte Lebensbedingungen. Der Bezug des Kindes zur Herkunftsfamilie wird gesichert. Eltern haben einen Rechtsanspruch auf die ihrem Bedarf entsprechende, erforderliche und geeignete Hilfe. Kinder und Eltern haben einen Anspruch auf kontinuierliche Beteiligung im Prozess.

In der Vollzeitpflege sind unterschiedliche Formen möglich: Krisenpflege, befristete Vollzeitpflege, Vollzeitpflege mit dauerhafter Lebensperspektive in der Pflegefamilie sowie Vollzeitpflege für Kinder mit erweitertem Förderbedarf.

Die Verantwortung für die Gewährleistung der Hilfe obliegt dem Jugendamt. Dies gilt auch dann, wenn Aufgaben der Pflegekinderhilfe an Träger der freien Jugendhilfe übertragen worden sind. In diesem Fall tragen beide die Verantwortung für den Kinderschutz.

#### **Qualität durch "Fachliche Standards zur Vollzeitpflege"**

Das Gelingen dieser besonderen Hilfeform hängt entscheidend davon ab, wie die einzelnen Schlüsselprozesse qualitativ gestaltet werden.

Fachkräfte der Jugendämter und der Träger der freien Jugendhilfe stehen vor der schwierigen Aufgabe, Pflegeeltern zu werben, ihre Eignung zu prüfen und sie auf die Aufnahme eines Pflegekindes vorzubereiten.

Die Auswahl einer passenden Familie und die fachgerechte Gestaltung der Kontaktabstimmung zwischen Kind, Herkunftsfamilie und Pflegefamilie sind entscheidend für einen positiven Verlauf des Pflegeverhältnisses.

Aufbau und Pflege einer kontinuierlichen und vertrauensvollen Beratung, Begleitung und Unterstützung der Pflegefamilie sind unerlässlich, um Probleme rechtzeitig zu erkennen, zu lösen und Abbrüche mit schwerwiegenden Folgen für alle Beteiligten zu verhindern.

Mit den hier vorgelegten "Fachlichen Standards zur Vollzeitpflege" werden drei zentrale Schlüsselprozesse beschrieben. Damit wird der Chronologie des gesamten Prozesses der Pflegekinderhilfe gefolgt:

erstellt von: AG Fachliche Standards zur VZP in Berlin	Ausgabe: 1	<b>Papier Nr. 00</b>	abgestimmt in der AG BÖJ am 08.09.2010	Seite 1 von 2
--	------------	----------------------	---	---------------

## Fachliche Standards zur Vollzeitpflege in Berlin

1. Schlüsselprozess: Überprüfung von Bewerber/innen zur Vollzeitpflege
2. Schlüsselprozess: Vermittlung eines Pflegekindest
3. Schlüsselprozess: Beratung und Begleitung in der Pflegekinderhilfe

In den Festlegungen zu den einzelnen Arbeitsschritten werden die unterschiedlichen Pflegestellenformen berücksichtigt — der Focus der vorliegenden Standards liegt auf der Vollzeitpflege mit dauerhafter Lebensperspektive in der Pflegefamilie. Entsprechende fachliche Standards für Krisenpflege und befristete Vollzeitpflege sind noch zu erarbeiten.

Durch die Beschreibung der fachlichen Standards wird eine überbezirklich vergleichbare Qualität der Pflegekinderhilfe in Berlin geschaffen und bleibt auch bei Zuständigkeitswechseln erhalten. Dazu ist es allerdings erforderlich, eine Verständigung über entsprechende personelle und materielle Ressourcen herbeizuführen.

### Die "Fachlichen Standards zur Vollzeitpflege" als Arbeitshilfe für die Fachkräfte

Die Fachkräfte erhalten durch die "Fachlichen Standards zur Vollzeitpflege" in ihrer komplexen und anspruchsvollen Arbeit Orientierung und Unterstützung, damit Pflegeverhältnisse in ihrer Kontinuität gesichert werden.

In ihrem täglichen Arbeitsablauf haben die Fachkräfte nunmehr die Möglichkeit, auf Unterlagen wie Checklisten, Arbeitspapiere und Flussdiagramme zurückzugreifen. Sie können sich vergewissern, im Prozess wesentliche Dinge bedacht zu haben und finden Formblätter und vielfache Hinweise, die die Arbeit erleichtern können.

Für in diesem Feld tätige Kolleginnen und Kollegen bietet das Material einen guten Überblick über die Vielfalt des Arbeitsbereiches und die Fülle der zu berücksichtigenden Aspekte.

Die Beschreibung der Schlüsselprozesse ist idealtypisch — die Realität kann mitunter davon abweichen. Auch wenn viele Einzelaspekte benannt worden sind, können nicht alle Fragen beantwortet werden. Die getroffenen Aussagen sind auf den jeweiligen Einzelfall zu beziehen und daran zu überprüfen.

### Hinweise zur Pflege und regelmäßigen Aktualisierung

Veränderungen und Ergänzungen werden regelmäßig und zentral bei der für Vollzeitpflege zuständigen Fachkraft in der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung gesammelt. Der Veränderungsbedarf wird mindestens zweimal jährlich in den zuständigen Gremien vorgestellt. Je nach Bedarf wird eine temporär eingerichtete Arbeitsgruppe die Arbeitshilfen anpassen oder neue entwickeln.

erstellt von: AG Fachliche Standards zur VZP in Berlin	Ausgabe: 1	<b>Papier Nr. 00</b>	abgestimmt in der AG BÖJ am 08.09.2010	Seite 2 von 2
--	------------	----------------------	---	---------------